
„Klangfeuerwerke“ Preisträgerkonzert Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026

Sonntag, 27.9.2026, 11 Uhr im Barockschloss Ahaus

Sechs junge Kammermusik-Ensembles werden mit dem diesjährigen Jugend-Kammermusikförderpreis NRW ausgezeichnet. Am Sonntag, 27. September, um 11 Uhr präsentieren sie sich beim Preisträgerkonzert im prachtvollen Fürstensaal des Barockschlosses Ahaus. Dort erhalten sie auch ihre Urkunden aus der Hand von Schirmherrin Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Die Konzertbesucherinnen und -besucher erwartet ein wahres Klangfeuerwerk von Musik für Streichquartett, Violinen, Violoncelli, Oboen, Blockflöten und Blechbläser. Der Eintritt inklusive Sektempfang beträgt 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Tickets sind auf localticketing.de erhältlich.

Den Jugend-Kammermusikförderpreis NRW mit Auszeichnung vergab die Jury in diesem Jahr gleich zweimal: an das Geigenduo Antonia Hermine Hellwig und Caroline Anna Hellwig aus Düsseldorf sowie an das Streichquartett mit Elisabeth Graf, Violine (Düsseldorf) Antonia Hermine Hellwig, Violine (Düsseldorf), Oskar Batzdorf, Viola (Erkrath) und Isabelle Clara Weinsheimer, Violoncello (Oberhausen).

Vier weitere Ensembles werden mit dem regulären Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026 ausgezeichnet: das Oboenduo Helene Kreuser und Yumiko Maria Bartz aus Aachen, das Düsseldorfer Celloduo Audrey Zheng und Olivia Zheng, das Tuba- und Posaunduo Emil Hansol Sülberg und Mattis Jo Koling aus Münster sowie das Blockflötenduo Catharina Volbers (Havixbeck) und Anna Katharina Diekamp (Münster).

Die hochkarätig besetzte Wettbewerbs-Jury bestand aus Jan Donner (Posaunist, Professor für Posaune HfM Dresden), Claudia Nöcker (Schatzmeisterin Förderkreis Kultur & Schlösser e.V.), Ilona Kindt (Cellistin, Gründerin ycm Berlin, Mitglied im Boulanger Trio), Marie-Helen Joël (geschäftsführende Intendantin Konzert Theater Coesfeld), Kilian Debus (Solo-Oboist Nordwestdeutsche Philharmonie) und Stefan Vörding (Direktor Landesmusikakademie NRW).

Der Wettbewerb um den 13. Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026 wurde veranstaltet von der Landesmusikakademie NRW und maßgeblich unterstützt durch den Förderkreis Kultur & Schlösser, die Sparkasse Westmünsterland und die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung. Dank dieser großzügigen Förderung war es möglich, die herausragenden Leistungen der Ensembles angemessen und in diesem Jahr mit erhöhten Summen zu prämiieren.

Alle Informationen zum Preisträgerkonzert gibt es im Konzertkalender auf der Website der Landesmusikakademie NRW unter lma-nrw.de/konzertkalender/.



Die strahlenden Preisträger-Ensembles des Jugend-Kammermusikförderpreises NRW 2026 mit Auszeichnung:
Das Geigenduo Caroline Anna (li.) und Antonia Hermine Hellwig sowie das Streichquartett (v.l.n.r.) Oskar Batzdorf,
Viola, Isabelle Clara Weinsheimer, Violoncello, Elisabeth Graf, Violine und Antonia Hermine Hellwig, Violine.
(Fotos: Lara Langguth)

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW. www.lma-nrw.de